

EnergieSchweiz
für Gemeinden

Projekt-
förderung

Programm Energie-Region

Themenabend seeland biel/bienne, 4. April 2023

Sibylle Landolt,

Stv. Projektleitung Fachstelle Energie-Region,

Programm EnergieSchweiz für Gemeinden (BFE)

EnergieSchweiz

Das Programm EnergieSchweiz leistet im Verbund mit den andern energie- und klimapolitischen Instrumenten einen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050

Unter dem Dach von EnergieSchweiz werden freiwillige Massnahmen zur Umsetzung der Energiestrategie vereint.

Hinter dem Programm EnergieSchweiz steht das Bundesamt für Energie im Eidgenössischen Departement UVEK.

Mehr erfahren: [EnergieSchweiz](#)

Prioritäre Handlungsfelder

In der Strategie 2021-2030 hat EnergieSchweiz seine prioritären Handlungsfelder festgelegt. Diese sind verantwortlich für 74% des gesamten Endenergieverbrauchs in der Schweiz:

- Gebäudeeffizienz und erneuerbare Energien für private Haushalte
- Mobilität von privaten Haushalten und Unternehmen
- Anlagen und Prozesse in Industrie und Dienstleistungen

Querschnittsthema:

- Städte und Gemeinden : EnergieSchweiz für Gemeinden

Orientierung

Energiestrategie 2050



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Freiwillige Ebene

Programm EnergieSchweiz



Hoheitliche Ebene

Energiegesetz EnG2018

EnergieSchweiz für Gemeinden ECHfG



EnergieSchweiz
für Gemeinden
**2000-Watt-
Gesellschaft**



EnergieSchweiz
für Gemeinden
**Smart
City**



EnergieSchweiz
für Gemeinden
Mobilität



EnergieSchweiz
für Gemeinden
**Energie-
Region**



EnergieSchweiz
für Gemeinden
**Projekt-
förderung**

Warum lohnt es sich mitzumachen?

- **Fachliche Unterstützung** im Bereich Energie-Region.
 - Beratung durch Fachstelle (Aufbau von Energie-Regionen, Wissenstransfer)
 - Hilfsmittel und Werkzeuge (z.B. Leitfaden interkommunale Zusammenarbeit)
 - **Netzwerk** an Fachleuten
 - **Erfahrungs-Austausch** unter Energie-Regionen.
 - **Attraktive Fördergelder** (s. nachfolgend weitere Infos zu „Projektförderung“)
- > *diese Leistungen stehen allen Regionen zur Verfügung*



EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Energie-
Region**

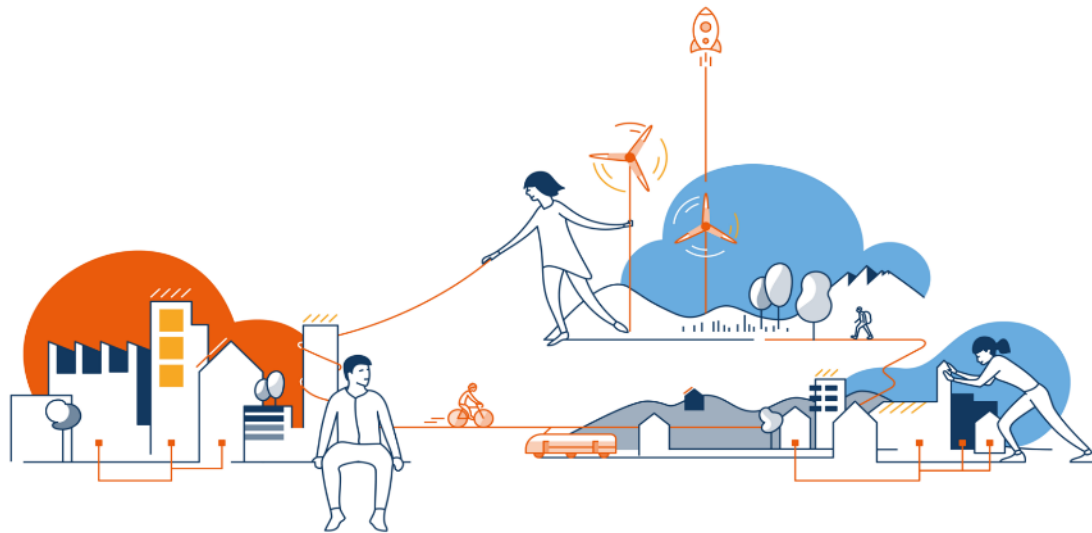
Fachstelle Energie-Region



Hilfestellung für Regionen

- für alle Gemeinden und Regionen, die gemeinsam mehr erreichen wollen (unabhängig vom Erhalt von Projektförderbeiträgen)
- Anlaufstelle per E-Mail und Telefon: bei allen Fragen zur interkommunalen Zusammenarbeit im Energie-Bereich
- Unterstützung beim Aufbau von Energie-Regionen
- Wissenstransfer, Lieferung von Inspiration und Projektideen
- Erfahrungsaustausch und Vernetzungsplattform

Wer ist mit dem Energie-Regionen Programm angesprochen?

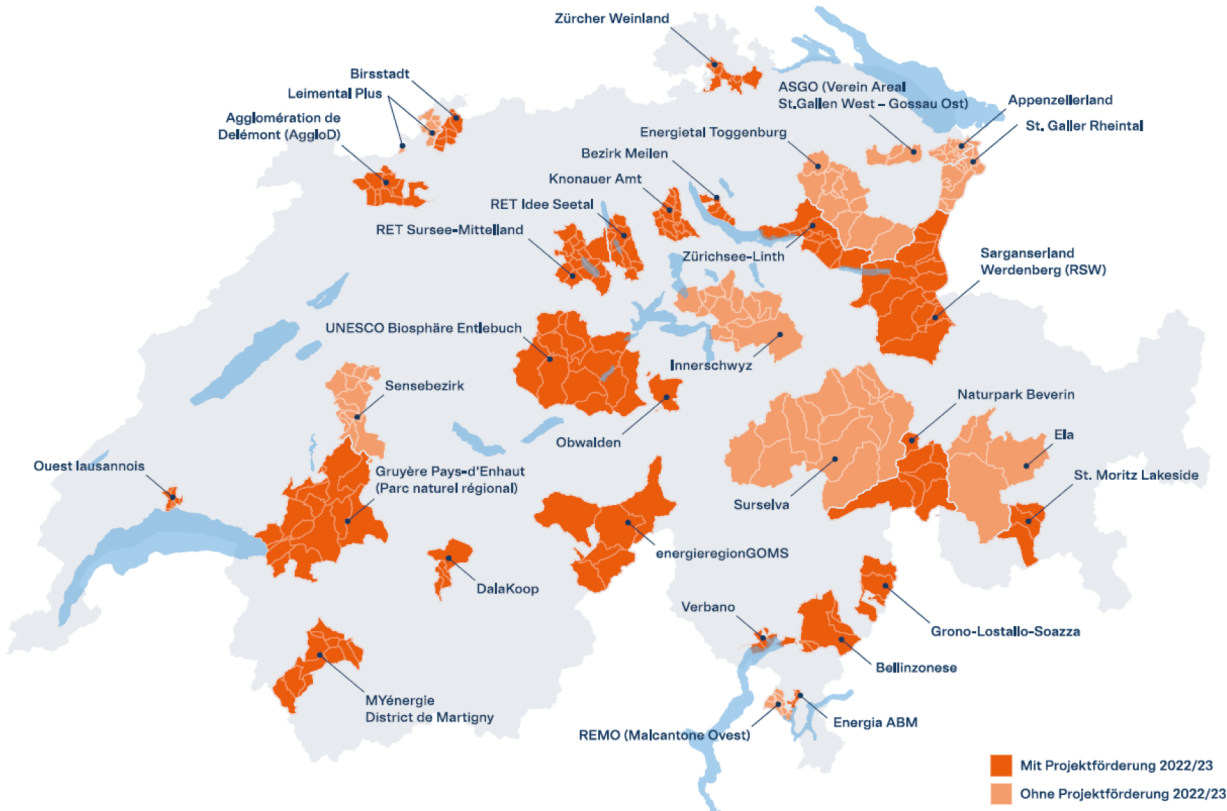


Wer wird mit diesem Programm angesprochen...

- Städte und Gemeinden in einem bestehenden interkommunalen Verbund (normalerweise zwischen 3-15 Gemeinden)
- Verbände und Organisationen (z.B. Planungsverbände, Naturpärke) mit einem direkten Einbezug von Städten und Gemeinden, die spannende Einzelprojekte umsetzen wollen

Wer macht schon mit?

- Die Karte zeigt Regionen, die aktiv Projekte umsetzen und/oder an der Projektförderung Energie-Region der letzten 2 Jahre teilgenommen haben:



22

Gewinnerinnen aus 3 Sprachregionen
DE: 14, FR: 4, IT: 4

3
Mio.

Projektkosten (CHF)

960'000

Beantragte Fördergeldsumme (CHF)
inkl. Förderung von Veloprojekten (4 Stk.)

Fachstelle Energie-Region



Hilfsmittel und Werkzeuge

- Bilanzierungs-Tool für Gemeinden und Regionen (Leitfaden, [Kalkulator](#), Anleitungen)
- Leitfaden [Interkommunale Zusammenarbeit](#)
- [Ratgeber Dorfkernentwicklung](#)
- [Themenpapier Tourismus und nachhaltige regionale Energiepolitik](#)
- [gemeinsame Infrastruktur und Beschaffung](#) (Themenpapier)
- [Projektdatenbank](#) und [Übersichtsliste Projekte](#)

- Weitere Infos, Material und Links auf der neuen Webseite:
<https://www.local-energy.swiss/arbeitsbereich/energieregion-pro>



Tourismus und nachhaltige regionale Energiepolitik

Themenpapier der Fachstelle Energie-Region

Stand: 10.09.2019

Die Fachstelle Energie-Region erachtet den Tourismus als wichtiges Thema bei der weiteren Entwicklung der Energie-Regionen. Die Kombination von Energie, Regionalentwicklung und Tourismus ist relevant und birgt grosses Potenzial. Im vorliegenden Themenpapier werden Grundlagen dargelegt, Potenziale aufgezeigt und mögliche Massnahmen sowie nächste Schritte skizziert. Das Themenpapier ist nur auf Deutsch verfügbar, die dazugehörige [Kurzfassung](#) wurde in Deutsch, Französisch und Italienisch publiziert.

Rückmeldungen erwünscht an fachstelle@energie-region.ch / 041 329 16 40.

Inhalt

1. Einführung	2
1.1 Arbeitsthesen in 4 Themenbereichen	2
1.2 Spannungsfeld nachhaltiger Tourismus	3
1.3 Schnittstelle Tourismus und Regionalentwicklung	3
2. Tourismus und Energie-Regionen	4
2.1 Studie „Regionalökonomische Potenziale [...] von Energie-Regionen“	4
2.2 Touristische Energie-Regionen im Unterstützungsprogramm des BFE	4
2.3 Projekte in Energie-Regionen	8
3. Massnahmenbereiche	8
3.1 Massnahmenbereich Beherbergung	8
3.1.1 Auslastung	8
3.1.2 Energiemanagement / Heizungsfernsteuerungen	10
3.1.3 Energetische Sanierungen	10
3.2 Massnahmenbereich touristische Angebote	13
3.3 Massnahmenbereich einheimische Energieproduktion	14
3.4 Massnahmenbereich Mobilität	15
3.5 Fazit Fachstelle	16
4. Offene Punkte	17
4.1 NRP-Projekte und Impulsprogramm Tourismuspolitik	17
4.2 Weitere Synergien	17
Literatur	18

Näher vorgestellt: Faktenblatt Energiestadt/Energie-Region

- **Energiestadt:** (Trägerverein Energiestadt)
umfassendes Umweltmanagement-System (UMS) mit Auszeichnung (Label), Zusammenschluss von Gemeinden die ein gemeinsames UMS führen = Energiestadt-Region
- **Energie-Region:** (EnergieSchweiz für Gemeinden)
organisierter interkommunaler Zusammenschluss, bei dem mehrere Gemeinden gemeinsam mit ihren Einwohnenden, Unternehmen und Organisationen energiepolitische Ziele verfolgen
- Synergien nutzen: eine Energie-Region kann (muss aber nicht) aus mehreren Energiestädten sowie weiteren Gemeinden bestehen. Regional können gemeinsam Projekte
- Faktenblatt zeigt weiter: Schritte zu Energiestadt / Energie-Region, Vorteile, Aufbau, ...



Energiestadt und Energie-Region: Eine starke Kombination

AUSGANGSLAGE

Viele Schweizer Gemeinden engagieren sich im Rahmen des Energiestadt-Prozesses seit Jahren für eine aktive kommunale Energie- und Klimapolitik. Gleichzeitig entstehen in der Schweiz immer mehr Zusammenschlüsse von Gemeinden, die als Energie-Region gemeinsam übergeordnete Projekte im Energiebereich umsetzen möchten. Gemeinden sind in unterschiedlichen Konstellationen in diesen Programmen engagiert und fragen sich, wie diese zusammenspielen. Dieses Faktenblatt vergleicht die beiden Programme und zeigt deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten auf.

WAS IST EINE ENERGIESTADT?

Der Trägerverein Energiestadt versteht sich als Kompetenzzentrum für lokale Energie- und Klimapolitik. Gemeinden, Städte oder Gemeindeverbände, welche sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, Klimaschutz, erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität einsetzen, können sich vom Trägerverein alle vier Jahre mit dem Label «Energiestadt» oder «Energiestadt Gold» zertifizieren lassen.

Energiestadt ist somit ein von einer unabhängigen Labelkommission vergebenes Zertifikat des Trägerverein Energiestadt, dass an die Zielerreichung von standardisierten Vorgaben geknüpft ist.

WAS IST EINE ENERGIE-REGION?

Eine Energie-Region ist ein organisierter interkommunaler Zusammenschluss, bei dem mehrere Gemeinden gemeinsam mit ihren Einwohnenden, Unternehmen und Organisationen energiepolitische Ziele verfolgen. Das Programm Energie-Region von «EnergieSchweiz für Gemeinden» unterstützt Projekte in der ganzen Schweiz; sei dies finanziell oder durch das Bereitstellen von Know-how, Netzwerk oder Werkzeugen.

Energie-Region ist kein Label und kein geschützter Begriff. Jede im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz aktive interkommunale Organisation ist eingeladen, sich als Energie-Region zu identifizieren.

Energiestädte – und zudem Energie-Region?

Energiestadt

- **Umfassendes Umweltmanagement:** nicht nur Energie, sondern auch Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasser, Mobilität, Raumplanung, Klimawandel
- **Prozessorientiert** vorwärtskommen: kontinuierliche Umsetzung der Energie- und Klimapolitik, über Resultate und sichtbares Engagement
- **Standortmarketing:** Label zur glaubwürdigen Kommunikation nach innen und aussen

Und zudem Energie-Region?

Energie-Region ist kein Label, kein Management, sondern ein Unterstützungsprogramm

- **Regional denken, regional handeln:** regionale Projekte identifizieren und gemeinsam angehen (bspw. Energieraumplanung, Zusammenarbeit mit regionalem EVU etc.)
- **Gemeinsam mehr erreichen:**
 - Umsetzung von Projekten und Nutzung von Ressourcen ist effizienter, zielführender und günstiger
 - Erleichterter Wissensaustausch in der Region
- **Zusätzliche Fördermittel:** zusätzliche Fördermittel (nächste Eingabe bis 31. Juli 2021)
- **Netzwerk:** Austausch mit anderen Energie-Regionen



EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Energie-
Region**

Projektförderung



EnergieSchweiz
für **Gemeinden**

**Projekt-
förderung**

- Laufzeit **2 Jahre**
Beispiel: Einreichung 2021 und Umsetzung 22-23; Einreichung 2023 und Umsetzung 24-25
- Beiträge für **1-3 Projekte**:
 - neu **15'000 - 30'000 CHF pro Jahr**
 - max. 40% der Gesamtkosten (inkl. Eigenleistungen)
- Jahresgespräch mit **Energie-Region Berater*in** (Region kann den/die Berater*in für zusätzliche Aufgaben mandatieren)

Projekt-Anforderungen

Mindestanforderungen an die Projekte:

1. Projekt aus den **prioritären Handlungsfelder** von EnergieSchweiz
 - Energieeffizienz in Gebäuden und erneuerbare Energien
 - Mobilität
 - Anlagen und Prozesse in Industrie und Dienstleistungen
2. Projekte in diversen Phasen der **Planung und Monitoring** (siehe Grafik nächste Folie).



EnergieSchweiz
für **Gemeinden**

**Projekt-
förderung**

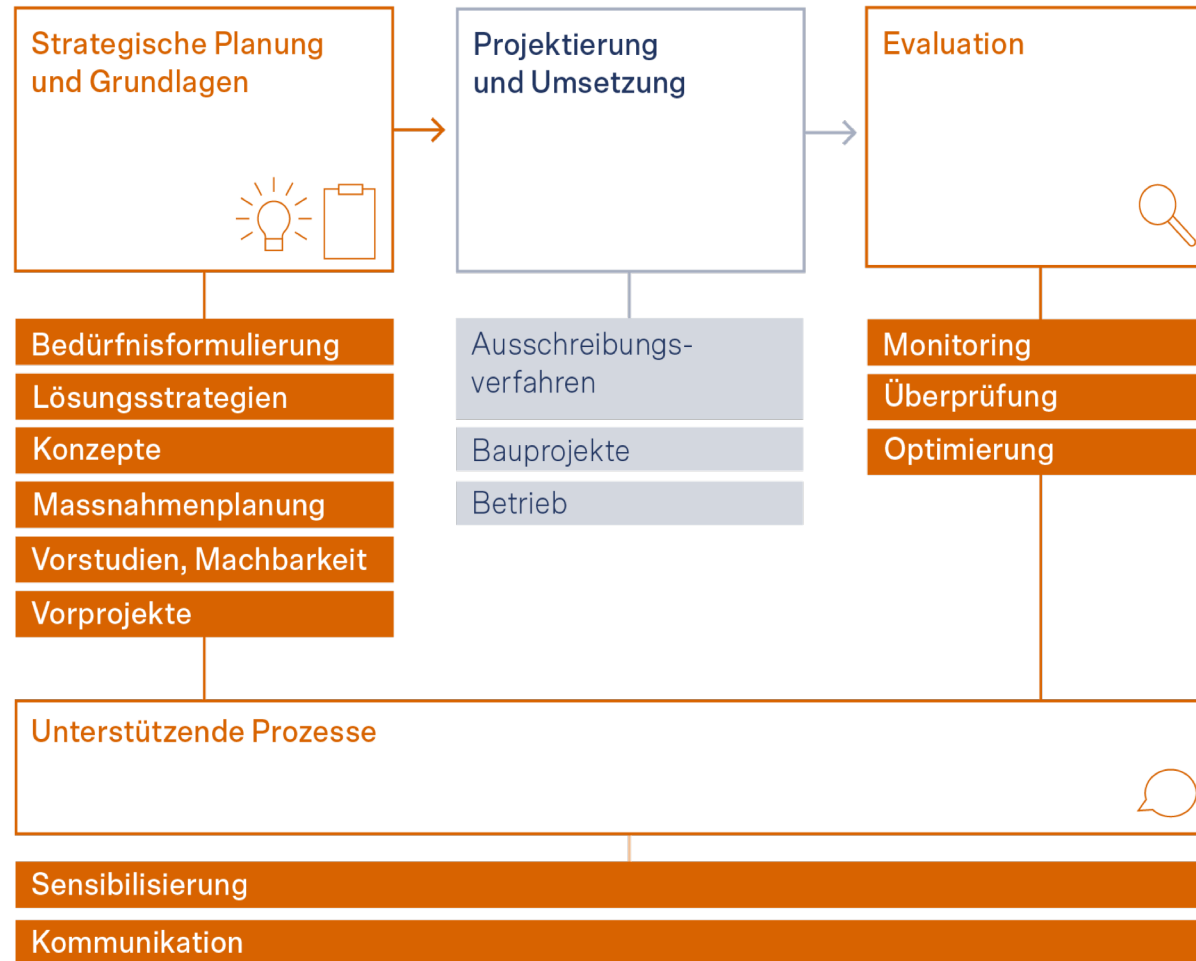


Welche Projektphasen können unterstützt werden?



EnergieSchweiz
für **Gemeinden**

**Projekt-
förderung**



Förderbare Projekte – Vorschlag (Liste nicht abschliessend)

Energie-, Wärme-, Klimaplanung

- Energetische Zustandsanalysen von Gebäuden / Anlagen / Quartiere
- Optimierte energetische Sanierungsplanungen von kommunalen Gebäuden
- Monitoringkonzepte im Gebäudebereich
- Optimierte Raumnutzungskonzepte für kommunale Gebäude
- Energiestrategische Anpassungen einer Gemeinde (koordinierte Entwicklung der Orts- und Energieplanung)
- Entwicklung und Planung (Energieplanung, Mobilitätsplanung, Klimaplanung etc.)
- Entwicklung partizipativer Energieplanung- und Umsetzungsmassnahmen
- Kooperationen mit Schulen (Energiespielplatz)
- Kommunale und lokale Fernwärmeprojekte
- Aktionspläne in den Bereichen Energie und Klimaanpassungen etc.

Energieoptimierungsangebote für Dritte

- Ökokompass für KMU's
- Einsatz von BIM für die Sanierung von Infrastrukturen mit Energieeinsparungspotentialen
- Aufbau von Plattformen zur Information und Beratung von verschiedenen Nutzergruppen im Energiebereich
- Beteiligungsmodelle für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien

Mobilitätsprojekte

- Projekte im Bereich Sektorenkopplung (Fernwärme, E-Mobilität und erneuerbare Stromerzeugung)
- Konzepte im Bereich Förderung von Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV)
- Mobilität im Quartier (Analysen und Konzepte zur Förderung des Langsamverkehrs, Sharingangeboten, Veloförderung)

Optimierung kommunaler Energieinfrastruktur

- Evaluation und Umsetzung von «Trinkwasserkraftwerken»
- Potenzialanalysen für Abwasserwärme- und Kältenutzung / See- / Flusswasser
- Optimierte Kanalnetzbewirtschaftungen
- Sondierung von systematischer Nutzung von Abwärmepotenzialen
- Aufbau von Sensornetzwerken im Bereich Energie und Umwelt zur Steuerung und Überwachung
- Nutzung und Einsatz von Wasserstoff
- Konzepte und Pilotprojekte im Bereich der lokalen Speicherung (Wärme, Strom, Kälte)
- Energie-Netze
- Smart Metering Anwendungen in kommunalen Gebäuden
- Betriebsoptimierungen im Bestand (Einsatz von automatisierten KI-Steuerungen)

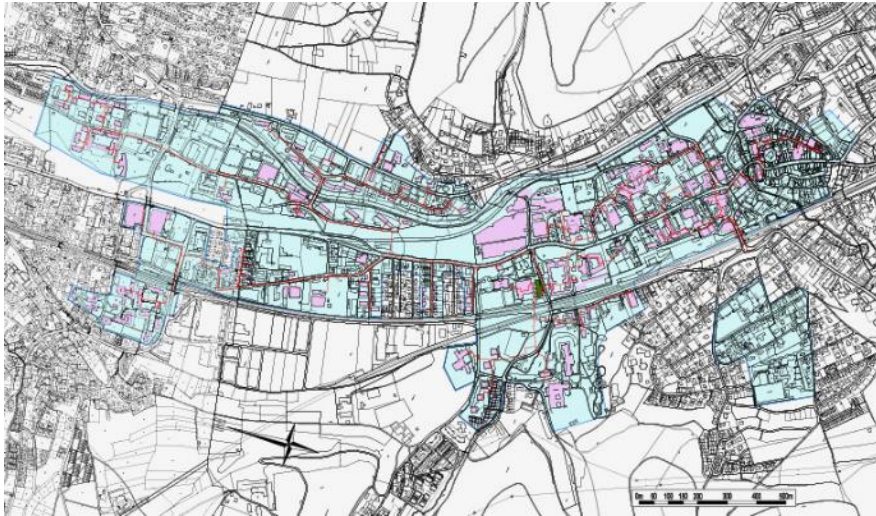
Welche Art Umsetzungsprojekte sind erwünscht

Energieeffizienz in Gebäuden und erneuerbare Energien

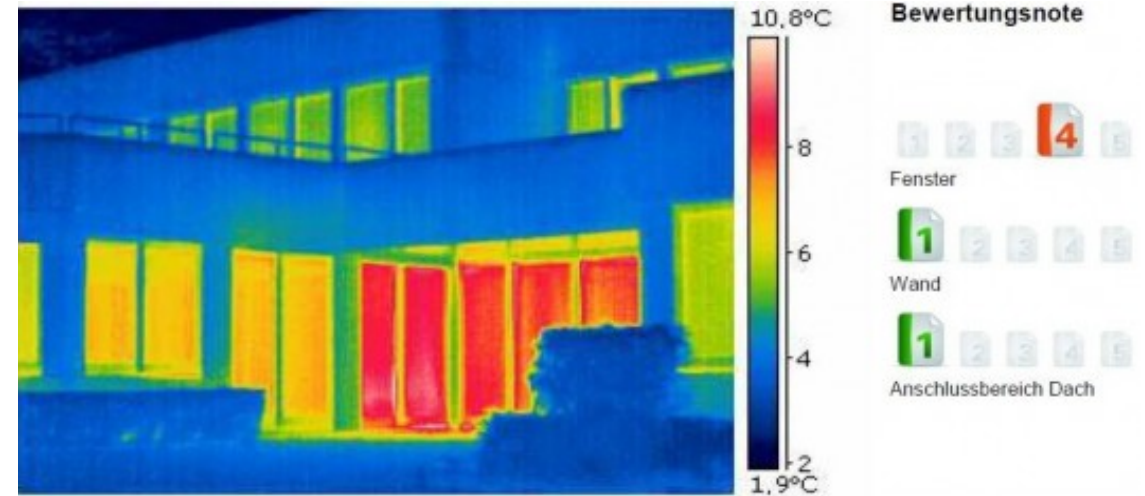


EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Projekt-
förderung**



Planung von Fernwärmeprojekten



Energetische Zustandsanalysen von Gebäuden / Anlagen / Quartieren



Planung Solaranlagen von kommunalen Gebäuden



Smart Metering

Welche Art Umsetzungsprojekte sind erwünscht

Mobilität



EnergieSchweiz
für Gemeinden

Projekt-
förderung



Mobilität in Quartieren



Sektorenkopplung



Sharing Angebote



Veloförderung

Welche Art Umsetzungsprojekte sind erwünscht

Anlagen und Prozesse in Industrie und Dienstleistungen

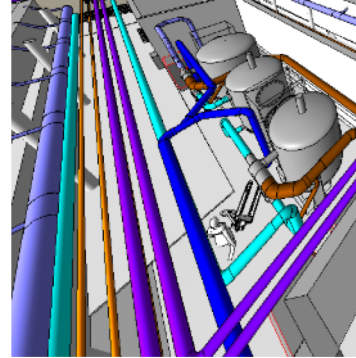


EnergieSchweiz
für Gemeinden

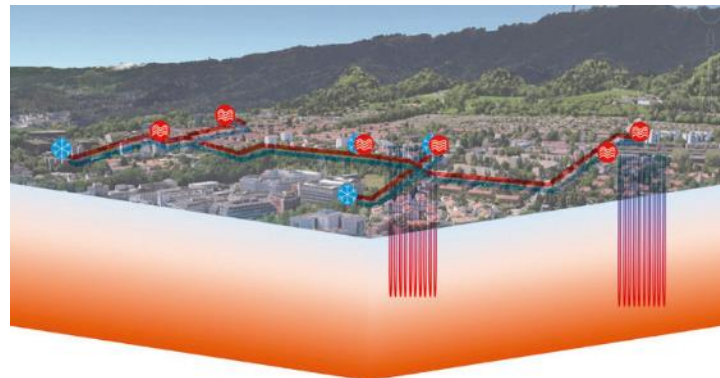
Projekt-
förderung



Optimierte energetische Sanierungsplanungen von kommunalen Gebäuden

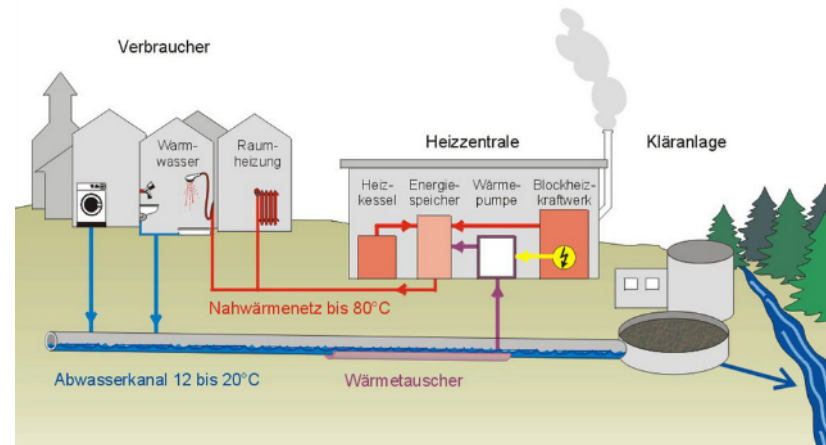


Einsatz von BIM für die Sanierung von Infrastrukturen mit Energieeinsparungspotentiale



Potentialanalyse Anergie - Netze

Local-energy.swiss



Potenzialanalysen für Abwasserwärme- und Kältenutzung / See-/ Flusswasser



Potenzialanalysen für Wärmerückgewinnung

Nicht förderberechtigte Projekte



EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Projekt-
förderung**

- **Bauliche Investitionen** (in Gebäude, Geräteersatz, Strassenbeleuchtung, Ladeinfrastruktur etc.) sowie Neuanschaffung von Fahrzeugen.
 - Projekte, die über das **Programm *temporäre Projekte* bereits unterstützt** werden:
 - Erneuerbar Heizen
 - PV in Gemeinden
 - Make Heat Simple
 - Projekte mit **bereits umgesetzten Massnahmen** (Projektbeginn vor Zuschlagsentscheid)
 - Projekte, welche **auch ohne Bundesunterstützung verwirklicht** werden.
 - Projekte, die sich **mit anderen Angeboten von Bund/ Kantonen** oder von ihnen unterstützten Programmen **überschneiden** (Bsp. Gebäudeprogramm, KEV, P+D+L Forschungsprogramme des BFE, Förderungen der Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO, Klik, energo, Fördergegenstände des aktuell gültigen harmonisierten Fördermodells der Kantone (HFM), u.a.).
- > für klärungsbedürftige Einzelfallbetrachtungen: Kontakt mit der Fachstelle aufnehmen

Bewertungskriterien

Auf institutioneller Ebene:

- **Organisationsgrad** der Energie-Region
- Abdeckung der Energie-Region durch den **Wirkungspereimeter der Projekte** (geographische Geschlossenheit)

Auf Projektebene:

- Umfang und Qualität der prognostizierbaren **Wirkung des vorgesehenen Projekts**. insbesondere in Bezug auf Energieeffizienz, Erneuerbare Energien und CO₂-Reduktion.
- Inhaltliche **Qualität des Dossiers**.

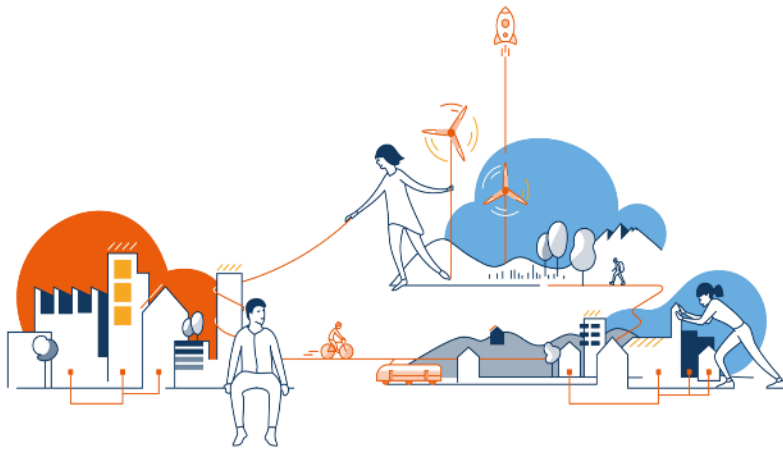
Nächste Projektförderung



EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Projekt-
förderung**

- Ausschreibung im März 2023
- Eingabeschluss: 31. Juli 2023
- Projektstart: 1. Januar 2024
- Projektabschluss: 31. Dezember 2025





EnergieSchweiz
für Gemeinden

**Energie-
Region**

Interesse? Kontaktieren Sie uns!

Sibylle Landolt

Stv. Leiterin Fachstelle Energie-Region

Tel.: +41 (0)31 343 03 99

Mail: energie-region@local-energy.swiss

<https://www.local-energy.swiss>